



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

Lebbeyk

Esselamu Aleykum ve Rahmetullah

Eûzü billâhi mine's-şeytâni'r-racim. Bismillâbirrahmânirrahim.

Vesselatu Vesselamu ala Resuluna Muhammedin Seyyidel evvelin vel abirin.

Medet Ya Resulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Resulullah, Medet ya Meşayihina,

Şeyh Abdullah Dağüstani, Şeyh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.

Tarikatun es sobbe vel hayru fi cemiyya.

Die Tarikah beruht auf Konversationen und in der Gemeinschaft liegt Segen.

Im Koran sagt der Herr zu Ibrahim Aleyhisselam: „Mach den Gebetsruf! Und nach dem Bau der Kaaba werden Menschen aus allen Ecken der Welt sich hier einfinden.“

Jetzt ist Pilgerzeit und mashallah von überall treffen Pilger aus aller welt ein. Unsere geistlichen Schüler kamen aus Argentinien. Sie machen sich gleich auf den Weg zum Pilgern, mashallah. Möge es gesegnet sein. Möge ihre Pilgerfahrt akzeptiert werden.

Wer in der Lage ist das Pilgern auszuführen, muss es machen. Heutzutage ist es nicht leicht; sie tragen sich ein und müssen warten bis sie pilgern dürfen. Aber in manchen Fällen tragen sich die Menschen nicht einmal ein. Obwohl die Pilgerfahrt zu den fünf Säulen des Islams gehört. Sie gehen mit dieser Angelegenheit zu leichtsinnig um. Jedoch muss jeder, der sowohl die dazu gehörende Kraft, als auch die die finanziellen Möglichkeiten hat, die Pilgerfahrt durchführen. Um einerseits seinen Glauben zu vervollständigen, und andererseits die Befehle des Herrn einzuhalten, muss man die Pilgerfahrt bewältigen.

Inshallah öffnen sich die Wege und jeder kann pilgern. Millionen von Menschen warten darauf, bis sie an der Reihe sind. Möge der Herr ihnen auch die Pilgerfahrt gewähren. Natürlich sterben manche Menschen, bevor sie unter so vielen Menschen an der Reihe sind. Ihre Absicht allein gilt bereits als eine ausgeführte Pilgerfahrt. Dies ist ein festgeschriebener Hadith. Falls man seine Absicht festlegt und sich einträgt, so ist es, als hätte man sich auf den Weg zum Pilgern gemacht. Dadurch wird einem diese Tat zuteil. Die schlimmen Folgen einer nicht ausgeführten Pilgerfahrt treten nicht ein. Möge der



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

Herr uns allen das Pilgern gewähren. Nun lass uns das Telbiye-Gebet (dieses Gebet verrichtet man, während man die Kaaba umrundet) für diese Geschwister verrichten:

Lebbeyk Allahümme Lebbeyk Lebbeyke lâ şerîke leke Lebbeyk İnnel hamde venni'mete Lekevel Mülk Lâ şerîke lek

Lebbeyk Allahümme Lebbeyk Lebbeyke lâ şerîke leke Lebbeyk İnnel hamde venni'mete Lekevel Mülk Lâ şerîke lek

Lebbeyk Allahümme Lebbeyk Lebbeyke lâ şerîke leke Lebbeyk İnnel hamde venni'mete Lekevel Mülk Lâ şerîke lek

Möge Allah sie segnen. Möge der Segen und die Gunst dieser Menschen auf unserer Heimat sein, inshallah! Möge der Islam eine hohe Stufe erreichen inshallah, und möge der Islam keine Schäden erleiden! Möge der Herr den Islam durchsetzen! Die, dem Islam wiederfahrenden Dinge sollen verborgen bleiben! Möge der Herr sie alle rechtleiten! Möge der Herr uns und unsere Taten annehmen! So mögen wir in Reichtum und Segen leben, so dass wir auf niemanden angewiesen sind.

Ve MinAllahu Tefvik

El Fatiha

Konversation von Şcheich Muhammed Mehmed Adil Hazretleri (k.s.)

11.09. 2015 / Akbaba Dergah Morgengebet